

Thema: **BERICHTSWESEN  
FÜR KLINIKEN**

Referenz:



## Aus der Datenmasse qualifizierte Informationen gewinnen!

Die Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH hat mit der Softwarelösung *reporter* von KIMdata den Datenbeschaffungs- und Datenbereitstellungsaufwand in erheblichem Umfang reduziert.

### Belegungsdaten und Case-Mix-Index

Kennen Sie Ihre aktuellen Belegungsdaten?

Wie steht es heute um Ihren Case-Mix-Index?

Prüfen Sie täglich den DRG-Work-Flow?

Das Geschäftsjahr 2003 war für das Leopoldina Krankenhaus wirtschaftlich eine Herausforderung. Hierbei fehlte eine wirkungsvolle Methode um qualifizierte betriebswirtschaftliche Informationen zu gewinnen – eine wesentliche Voraussetzung für ökonomisch richtige Entscheidungen. Die Forderung nach einer Optimierung des vorhandenen Berichtswesens kam nicht nur von der Geschäftsleitung. Auch die verantwortliche Ärzteschaft der einzelnen Fachbereiche bestand auf mehr Durchschaubarkeit. Täglich aktuelle Berichte zu den Belegungsdaten, dem Case-Mix-Index und zu abgerechneten Fällen sollten Bestandteil der täglichen Informationspflicht werden.

- Massen an Daten
- Informationspflicht
- ... und kein EDV-Tool

Die Datenbasis war vorhanden, nur leider nicht in geordneter und übersichtlicher Form. Das herkömmliche Berichtswesen, welches seine Daten aus einem heterogenen Krankenhaus-Informationssystem (KIS) bekam, reichte für tägliche Reportings bei weitem nicht aus.

Der Wunsch nach einem Tool zur Erstellung laufender und aktueller Berichte wurde deutlich.



### Schnittstellenanpassung – Ein Problem wurde elegant gelöst

Die Aufgabe war nun, die Daten aus einer Vielzahl von vorhandenen Produktivverfahren zu integrieren.

Gemeinsam mit dem südbayerischen Softwarehaus KIMdata implementierte das Leopoldina Krankenhaus ein professionelles Data-Warehouse für Kliniken namens *reporter*.

Dem *reporter* voran steht ein fortschrittliches Importwerkzeug, genannt *transporter*. Dazu kommt das Knowhow der Systemspezialisten der KIMdata GmbH. Der eigentliche Kern des *reporters* ist seine separate Datenbank, in welche alle vorhandenen Daten aus den KIS-Datenbanken täglich einfließen.

Die Anbindung an das KIS wurde zur einzig wirklichen Herausforderung bei der Umsetzung des Projektes. Zusammen mit dem Projektteam der Klinik aus den Abteilungen IT, Medizin und Controlling, sowie den Systemspezialisten von KIMdata konnte Schritt für Schritt eine Anpassung erfolgen.

Sobald diese Hürde genommen worden war, begann die Phase der Plausibilitätsprüfung und das Feintuning der verschiedenen Berichte.

### Anwenderprofil – Leopoldina Krankenhaus

Die Geschichte des Leopoldina-Krankenhauses geht zurück bis in das Jahr 1898. Heute ist das ehemals städtische Krankenhaus ein modernes Medizinzentrum mit 14 verschiedenen Fachbereichen und aktuell 644 Planbetten. Im Jahresdurchschnitt werden ca. 27.000 Patienten stationär und ca. 15.000 ambulant behandelt. Das Haus hat 1500 Voll- und Teilzeitkräfte.

## Täglich den Status quo der Klinik feststellen

Jedem Fachbereich, ob medizinisch oder betriebswirtschaftlich, sowie auch jeder Klinik und jeder Station können jetzt standardisierte oder auch individuelle Berichte zur Verfügung gestellt werden. Dabei sind einzelne Auswertungen nicht statisch. Vielmehr erlaubt das System, einen Bericht aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

So kann bspw. der Case-Mix-Index einerseits aus der Perspektive der Kalendermonate und andererseits aus dem Blickwinkel der einzelnen Fachabteilungen betrachtet werden. Darüber hinaus ist die Kombination von Perspektiven möglich.

Die Leitung des Krankenhauses ist heute in der Lage, den gegenwärtigen Stand der Klinik täglich abzufragen. Dabei interessiert sich der Geschäftsführer Adrian Schmuker jeden Morgen insbesondere für

- die Belegungsdaten,
- die Fallzahlentwicklung,
- den Case-Mix-Index
- den Abrechnungsstand
- und die Einweiserentwicklung.

## Eine Basis für sichere Entscheidungen

*„Mit dieser schnellen und zuverlässigen Auskunft können wir auch kurzfristig reagieren und entsprechend gegensteuern. Heute dreht sich alles um den Case-Mix-Index. Mit dem reporter haben wir jeden Tag, für jeden Bereich transparentes Zahlenmaterial als Basis für sichere betriebswirtschaftliche Entscheidungen.“*



Diplom-Volkswirt  
Adrian Schmuker  
Geschäftsführer der  
Leopoldina Krankenhaus der  
Stadt Schweinfurt gGmbH

## Eine Basis für schnelle Informationen

Monika Pfrang-Schmitt hat im Leopoldina Krankenhaus die leitende Funktion der Controllerin und internen Revision inne. Fragt man sie heute danach, was sie, die Geschäftsleitung und die verantwortlichen Ärzte ohne den reporter tun würden, kommt zur Antwort:

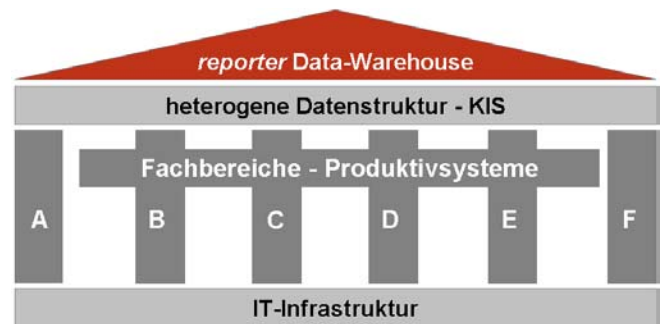
*„ ... der reporter ist heute nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar!*

Weiterhin bestätigt Frau Pfrang-Schmitt:

*„Den größten Nutzen bringt uns der reporter im Faktor Zeit. Früher waren wir zur Erstellung einer einzigen Standardauswertung oft mehrere Stunden beschäftigt. Heute haben wir alle wünschenswerten Berichte mit nur wenigen Mausklicks in Sekundenschnelle verfügbar. Auch die Verteilung der Berichte fällt gänzlich weg. Durch die flächendeckende Installation und Integration innerhalb der Klinik haben auch Fachbereiche Einblick in Daten der FiBu, sowie Material- oder Personalkosten.“*

## Fazit – eine zukunftssichere Investition

Das Leopoldina Krankenhaus fühlt sich in seiner Entscheidung für den reporter bestätigt. Die Software ist die elegante Lösung, eine heterogene Datenstruktur unter einen Hut zu bringen.



Der reporter bildet sozusagen das Dach in Form eines unabhängigen Data-Warehouse, unter dem sich die „Verursacher der Datenmasse“ an ihrem rechten Platz wieder finden. Der reporter bewahrt Ihnen auch in Zukunft die Freiheit, Systeme Ihrer Wahl und unterschiedlicher Herkunft in vollem Umfang zu integrieren.

### Referenzkunde:

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH  
Gustav-Adolf-Straße 6  
97422 Schweinfurt  
Ansprechpartner: Frau Monika Pfrang-Schmitt  
Tel. +49 (09721) 720-0

### Softwarehersteller:

KIMdata GmbH  
Schmied-Balthes-Str. 19  
83666 Waakirchen  
Ansprechpartner: Herr Manfred Merkelbach  
Tel. +49 (08021) 508813